



## Stadtarchiv Worms, B 1, Nr. 1915/20

1567 Februar 4, [Worms] (*Datum den 4<sup>ten</sup> Februarij Anno et cetera 67*)

Die Stadt Worms schreibt der Geistlichen Güteradministration bezüglich des Lorsch Hofes in Worms, den der Ratsfreund und alte Städtmeister Georg Krapff im Namen der Stadt von der Geistlichen Güteradministration gekauft hat. Diese hat der Stadt Worms freigestellt, ob sie den Kaufvertrag mit dem Siegel des Kurfürsten oder des Propsts des Klosters Lorsch beglaubigt haben möchte. Die Stadt Worms entschließt sich nun für das Siegel von Kurfürst Friedrich [III.], Pfalzgraf bei Rhein. Zuvor möchte die Stadt Worms allerdings eine Kopie dieses Kaufvertrags zugestellt bekommen, noch bevor dieser ingrossiert wird. Da mit dem Hof auch etliche Rechte (*gewohnkait*) verbunden sind, wünscht die Stadt, die zum Hof gehörigen Urkunden zu erhalten.

**Beschreibung des Briefs:** Konzept - Papier - 20,3–20,9 cm × 32,3–33 cm - Dokument wurde einmal vertikal, einmal horizontal gefaltet; abgestoßene Ränder ohne Schriftverlust - Unbesiegeltes Dokument - Deutsch - Einzelblatt - Spaltenanzahl: 1 - Zeilenzahl: 38 - V-Initiale - Kanzleivermerke vorhanden - Brief gehört zu Konvolut, bestehend aus 21 Dokumenten - Bezug zu: STADTA WORMS, Abt. 1 B, Nr. 1915/21.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Stadtarchiv Worms, B 1, Nr. 1915/20“, in: Archivum Laureshamense - digital, 2020, DOI:

<https://doi.org/10.11588/diglit.47207>